



Wir treten an:

Zur Betriebsratswahl 2014 bei Bayer und

zur Aufsichtsratswahl bei Bayer Pharma (Delegiertenwahl)

Demokratisierung

Die Durchschaubaren stehen für eine Betriebsratspolitik, die sich deutlich von der, der Betriebsratsmehrheit unterscheidet. Wir nennen dies: „Teilhabe der KollegInnen an den Entscheidungsprozessen“. Die Betriebsratsmehrheit (IGBCE) verhandelt gerne alleine mit der Arbeitgeberseite. Durch „zu frühe“ Information der KollegInnen befürchtet sie Unruhe in der Belegschaft, die einen evtl. Verhandlungserfolg angeblich erschweren könnte. Gewöhnlich treten Betriebsrat und Arbeitgeber in Verhandlungen, um z.B. Umorganisationen, Strukturmaßnahmen, Schichtpläne usw. zu regeln. Informationen fließen in der Regel spärlich und oft erst nachdem Verhandlungen aufgenommen wurden, oder im schlimmsten Falle erst nach Abschluss von Verhandlungen.

Wir fordern nicht nur mehr Information für die Belegschaft sondern mehr Mitbestimmung!

Hierzu gibt es Möglichkeiten, die nicht genutzt werden, obwohl das Betriebsverfassungsgesetz in §28a eine Möglichkeit vorsieht: Die Bildung von Arbeitsgruppen. Diese Arbeitsgruppen können z.B. zu gleichen Teilen aus Betriebsräten und betroffenen KollegInnen zusammengesetzt sein. Diese Arbeitsgruppen wiederum würden dann in Verhandlungen mit der Arbeitgeberseite treten, aber permanent ihr Vorgehen mit den KollegInnen abstimmen.

Echte Beschäftigungssicherung

Ähnliches gilt für die immer wiederkehrenden Beschäftigungssicherungsvereinbarungen, die zwar schön klingen, aber letztlich das Papier nicht wert sind, auf dem sie stehen. Ein vermeintlich „nettes“ Resultat aus so einer Vereinbarung ist der sog. „Pool“ (BayJob). In diesem „Personalverschiebebahnhof“ werden KollegInnen teilweise über



Jahre geparkt und dort auch zu oft fragwürdigen Pseudobeschäftigungen gezwungen. Richtig wäre, man würde den KollegInnen eine feste Beschäftigung im Unternehmen suchen und diese in der Zwischenzeit bezahlt freistellen. Dies würde den Druck auf den Arbeitgeber erhöhen, die KollegInnen sinnvoll zu beschäftigen! Auch vor Ausgliederungen und Verkäufen schützt die Vereinbarung nicht. Eine qualifizierte Beschäftigungsgarantie für

die KollegInnen im Unternehmen wäre die richtige Antwort, die in so eine Vereinbarung hineingehört, die heute aber leider gänzlich fehlt. Verkauft ist verkauft! Pech gehabt!

Den Konflikt wagen

Auseinandersetzungen mit der Arbeitgeberseite kennen, die KollegInnen bei Bayer eigentlich nur, wenn es nicht um sie geht, wenn also von anderen Branchen die Rede ist. Nein, uns geht es auch nicht um ritualisierte Streiks, wie sie z.B. Verdi fast jährlich im öffentlichen Dienst abhält.

Der Konflikt muss aber gewagt werden, wenn es darauf ankommt. Dass hätten wir uns z.B. bei der „Abwicklung“ von BBS-ITO gewünscht. Eine Verhandlung über einen Sozialtarifvertrag hätte die Möglichkeit gebracht mehr und vor allem spürbaren Druck auf den Arbeitgeber zu machen. Ebenso muss der Konflikt bei der Bekämpfung von Haustarifverträgen gesucht und gewagt werden.

Leiharbeiter sind unsere KollegInnen

Gleicher Lohn für gleiche Arbeit? Das sollte selbstverständlich sein, gilt jedoch für Leiharbeiter, selbst wenn sie über Jahre bei Bayer beschäftigt sind nicht. Unter dem Deckmantel von Produktionsspitzen entsteht hier eine, wenn auch kleine Gruppe von MitarbeiterInnen 2.Klasse, die weder gerecht entlohnt werden, noch vernünftig ihre Zukunft planen können. Seit Jahren ist die Rede davon, dass eine GBV zu diesem Thema geplant sei und seit Jahren gibt es kein Ergebnis. Leiharbeit ist unsozial und muss, da sie nur gesetzlich abzuschaffen ist, betrieblich verrin-

gert und letztendlich verhindert werden. **Leiharbeiter in ständig verlängerten Arbeitsverhältnissen oder auch in Dauerbeschäftigung sind fest zu übernehmen.**

Aufsichtsratswahl

Wir beteiligen uns ebenfalls an der Aufsichtsratswahl bei Bayer Pharma. Unsere Kollegin Sylvia Feikus kandidiert hierzu auf der Liste „Gemeinsames Netzwerk aller Beschäftigten der Bayer AG“ Dieses Netzwerk ist ein Zusammenschluss mehrerer Oppositionsgruppen aus den Bayer-Werken Leverkusen, Elberfeld, Bergkamen und Berlin. Der Aufsichtsrat wird aber nicht direkt gewählt, sondern über Vertreter, die Delegierten. Diese Delegierten werden an jedem Standort gewählt. Hierzu treten wir bei Bayer Pharma in Leverkusen mit einer eigenen Delegierten-Liste an.

Sie trägt – wie bei der Betriebsratswahl – den Namen Durchschaubare – Liste 1.

Samstag schon was abgeschleppt?

Am Samstag (11.01.2014) staunten einige Kollegen nicht schlecht, als sie nach ihrer Schicht den Heimweg antreten wollten. Das Auto war nicht mehr da, wo sie es abgestellt hatten. Ort des Geschehens, die Flächen und Wege im K-Block.

Offenkundig wurden PKW, die nicht auf den vorgeschriebenen Parkflächen standen abgeschleppt. Sie durften dann von den KollegInnen für schlappe 218 € bei der Fa. Schwientek abgeholt werden, zuzüglich der Taxifahrt dorthin. Nein wir wollen es nicht verteidigen, wenn z.B.

Rettungswege zugesperrt werden. Diese Wege und Zugänge sind für uns alle im Ernstfall lebenswichtig. Jedoch hätten wir erwartet, hier mit etwas mehr Fingerspitzengefühl vorzugehen, d.h. es war Samstag, die Wahrscheinlichkeit, dass es sich fast nur um Schichtarbeiter der Firmen auf dem Chempark Gelände handelte lag sehr nahe. Wäre es zuviel verlangt gewesen, hier nach einer Haltermittlung durch die Polizei, kurz den KollegInnen in den Betrieben telefonisch Bescheid zu geben?

Das sollte sich in Zukunft ändern.

Unsere Kandidaten:

Betriebsratswahl Bayer 2014:

Thomas Holtey	Chemotechniker	BMS-HR-GER	D14	44402
Achim Laufs	Industriekaufmann	BMS-CAS		44402
Katja Schaefer	Kaufmännische Angestellte	BBS-IAO-GAS	D162	44401
Arif Sagir	Chemikant	BMS-CAS P&T	U24	
Erich Vahsen	Industriekaufmann	BMS-PUR-P&T	B211	31199
Sabine Nickel	Chemielaborantin	BMS-CAS-INN	Q1	28593
Sylvia Feikus	Chemiearbeiterin	BPH-PS-PH-SC	D304	49066
Ahmet Öztürk	Pharmakant	BPH-PS-PH-SC	C207	44142
Heike Steinberg	Dipl. Übersetzerin	BBS-IAO-SDC	B151	49881
Sentürk Akcelik	Chemikant	BMS-CAS P&T	U24	47204
Günther Copony	Pharmakant	BPH-PS-PH-SC	D302	
Ersin Calhan	Chemikant	BMS-CAS P&T	U24	40535
Hakim Hazzou	Pharmazeut. Verantwortlicher	BPH-PS-PH-SC	C207	65191

Wahl der Delegierten zur Aufsichtsratswahl Bayer Pharma 2014:

Sylvia Feikus	Chemiearbeiterin	BPH-PS-PH-SC	D304	49066
Günther Copony	Pharmakant	BPH-PS-PH-SC	D302	
Ahmet Öztürk	Pharmakant	BPH-PS-PH-SC	C207	44142
Hakim Hazzou	Pharmazeut. Verantwortlicher	BPH-PS-PH-SC	C207	65191